



Empfohlene Pflanzenschutzmittel für den Erwerbsobstbau 2019

Autoren

Sarah Perren, Barbara Egger, Thomas Kuster,
Eduard Holliger, Christian Linder, Pierre-Henri Dubuis,
Christian Bohren, Danilo Christen, Andreas Naef

Partner

Kantonale Fachstellen Obstbau und Pflanzenschutz



Impressum

Herausgeber	Agroscope Müller-Thurgau-Strasse 29 8820 Wädenswil www.agroscope.ch
Redaktion	Thomas Kuster
Gestaltung	Helen Weber, Graphic- und Webdesign, Druckvorstufe, 8800 Thalwil Telefon 044 720 40 11, www.2gd.ch
Druck	Stutz Medien AG, Postfach 750, 8820 Wädenswil Telefon 044 783 99 11, Fax 044 783 99 22
Titelbild	Southern blight (<i>Athelia rolfsii</i>) auf Apfelunterlage (Foto: P. Lehmann) Dieser Pilz mit einem breiten Wirtsspektrum ist weltweit vor allem in warmen Klimazonen verbreitet. 2017 wurde der Pilz erstmals in einer Obstanlage in der Schweiz gefunden.
Bilder	Marmorierte Baumwanze (S. Kuske, S. 18)
Auflage	5400 Exemplare
Erscheinungsweise	Eine Ausgabe pro Jahr
Bezugsadresse	Agroscope, Müller-Thurgau-Strasse 29, 8820 Wädenswil Telefon 058 460 61 11, Email: waedenswil@agroscope.admin.ch
Download	www.agroscope.ch/transfer
Copyright	© Agroscope 2019
Nachdruck	Auch auszugsweise nur mit vollständiger Quellenangabe gestattet.
ISSN	2296-7206 (print), 2296-7214 (online)

Inhaltsverzeichnis

Fungizide	4
Empfohlene Fungizide im Obstbau 2019	6
Insektizide/Akarizide	11
Empfohlene Insektizide und Akarizide im Obstbau 2019	12
Empfohlene Wachstumsregulatoren im Obstbau 2019	16
Empfohlene Rodentizide im Obstbau 2019	17
Herbizide	19
Empfohlene Herbizide im Obstbau 2019	20
Nebenwirkungen der Pflanzenschutzmittel auf Nützlinge, Bienen und Wasserorganismen	23

Fungizide

	Handelsnamen		Nr.	Firma	
A	Airone	GHS09	11	Andermatt Biocontrol	
	Alfil WG	GHS07, 6 m	10	Sintagro	
	Alial 80 WG	6 m	10	Stähler	
	Aliette WG	GHS09, 6 m	10	Bayer	
	Amistar	GHS09, 20 m	5	Stähler, Omya, Schneiter, Sintagro, Syngenta	
	Armicarb		13	Stähler	
	Atollan	GHS07, 09	10	Stähler	
	Avatar	GHS07, 09, 20 m	4	Stähler	
	B	Baldo ^(A)	GHS08, 09	3	Omya
		Bellis	GHS07, 09, 20 m	9	BASF
Bion		GHS07, 09	13	Syngenta	
Blossom Protect		GHS07	13	Andermatt Biocontrol	
Bogard		GHS07, 08, 09, 20 m	7	Leu+Gygax	
Bordeaubrühe WG		GHS09	11	Schneiter	
Bordeaux S		GHS09	11	Stähler	
C		Captan 80 WDG	GHS05, 07, 08, 09, 20 m	1	Bayer, Leu+Gygax, Méoc, Omya, Schneiter, Sintagro, Stähler, Syngenta
		Captan S WG			
		Celos		12	Leu+Gygax
	Cercobin	GHS07, 08, 09, 50 m	8	Stähler	
	Chorus	GHS09, 20 m	4	Syngenta	
	Cuprofix 35	GHS09	11	Syngenta	
	Cuproxat flüssig	GHS09	11	Leu+Gygax	
	Cuprum Flow	GHS07, 09	11	Schneiter	
	Curatio	GHS07, 50 m	10	Andermatt Biocontrol	
	Curenox 50 WG	GHS07, 09	11	Schneiter	
D	Cyflamid	GHS07, 09	10	Stähler	
	Delan WG	GHS05, 06, 08, 09, 50 m	10	BASF, Sintagro, Syngenta	
	Delan Pro	GHS07, 08, 09, 20 m	10	BASF, Syngenta	
	Difcor 250 EC	GHS07, 08, 09, 20 m	7	Schneiter	
	Dithianon 70 WG	GHS07, 09, 50 m	10	Schneiter	
	Duotop Plus	GHS05, 08, 09, 20 m	7	Stähler	
	E	Elosal Supra	GHS07	12	Omya
		Espiro	GHS09, 20 m	4	Omya
	F	Faban	GHS06, 09, 20 m	4	BASF
		Fezan	GHS05, 07, 08, 09, 20 m	7	Stähler
Flint		GHS07, 09	5	Bayer, Leu+Gygax, Sintagro	
Flowbrix		GHS09	11	Leu+Gygax	
Folpet 80 WDG		GHS07, 08, 09, 20 m	1	Bayer, Leu+Gygax, Méoc, Omya, Schneiter, Sintagro, Stähler, Syngenta	
Fontelis		GHS09, 20 m	9	Stähler	

	Handelsnamen		Nr.	Firma		
	Frupica SC	GHS07, 08, 09	4	Stähler		
	Funguran Flow	GHS05, 07, 09	11	Omya		
	Furioso	GHS09, 20 m	9	Omya		
	G	Globaztar SC	GHS07, 09, 20 m	5	Schneiter	
		Heliosoufre	GHS05	12	Omya	
	K	Kocide 2000	GHS05, 07, 09	11	Stähler	
		Kocide Opti	GHS07, 09	11	Bayer	
		Kumulus WG	GHS07	12	BASF, Sintagro	
		Kupfer-Bordo LG	GHS09	11	Leu+Gygax	
		L	Legado	GHS09, 20 m	5	Sintagro
Legan WG			GHS07, 09, 50 m	10	Leu+Gygax	
LMA			GHS07	10	Omya	
M		Malvin WG	GHS05, 08, 09, 20 m	1	Syngenta	
		Microthiol Spécial Dispress		12	United Phosphorus	
		Moon Experience	GHS07, 08, 09, 20 m	9	Bayer	
	Moon Privilege	GHS09	9	Bayer		
	Moon Sensation	GHS07, 09, 20 m	9	Bayer		
	Myco-Sin	GHS05, 07	13	Andermatt Biocontrol		
	N	Netzschwefel, Netzschwefel Stulln		12	Andermatt Biocontrol, Méoc, Schneiter	
		Nimrod	GHS02, 07, 08, 09	10	Leu+Gygax, Syngenta	
	O	Ortiva	GHS09, 20 m	5	Syngenta	
		Oxykupfer 35		11	Stähler	
P		Papyrus	GHS09, 6 m	4	Leu+Gygax	
		Phaltan 80 WDG	GHS07, 08, 09, 20 m	1	Omya	
		Phoscap	GHS07, 08, 09, 20m	10	Leu+Gygax	
		Prolectus	GHS09, 6 m	6	Omya	
		Pyrus 400 SC	GHS09, 6 m	4	Schneiter	
		Q	Quartet Lux		13	Syngenta
			R	Regalis Plus	GHS07	13
		Rondo Duo		GHS05, 07, 08, 09, 20 m	7	Syngenta
	S	Rucolan	GHS07, 09, 50 m	10	Bayer	
		Saphire	GHS07, 09, 20 m	10	Syngenta	
Schwefel 80 WG			12	Schneiter		
Serenade Max			13	Bayer		
Sercadis		GHS08, 09	9	BASF		
Sico		GHS07, 08, 09, 20 m	7	Bayer		
Slick		GHS07, 08, 09, 20 m	7	Syngenta, Stähler		
Solfovit WG		GHS07	12	Bayer		
Solofol		GHS07, 08, 09, 20 m	1	Omya		

Handelsnamen		Nr.	Firma
Soufre FL		12	Médol
Stamina S		13	Stähler
Stroby WG	GHS08, 09, 6 m	5	BASF
Sufralo		12	Stähler
Switch	GHS07, 09, 20 m	4	Syngenta, Leu+Gygax, Sintagro
Syllit	GHS05, 09, 50 m	10	Schneider
Systhane C-WG	GHS05, 08, 09, 20 m	7	Omya

Handelsnamen		Nr.	Firma
T Tega	GHS07, 09	5	Syngenta
Teldor	GHS09	6	Bayer
Thiovit Jet		12	Syngenta
Thiram 80	GHS07, 08, 09	2	Leu+Gygax
Topas VIno	GHS07, 08, 09	7	Syngenta
V Vacciplant		13	Stähler
Vitigran 35	GHS09	11	Omya
Vitisan		13	Andermatt Biocontrol

Baldo: ^(A) Ausverkaufsfrist 31.01.2019

Deroplant: Aufbrauchfrist 28.02.2019

Cuprofix: Aufbrauchfrist 31.10.2020

Regalis: Aufbrauchfrist 31.12.2019

Tega Plus: Aufbrauchfrist 31.10.2020

Die Liste der Handelsnamen enthält keine Parallelimportprodukte.

Dunkelgelbe Spalte: Nr. = Bezeichnung der Wirkstoffgruppe gemäss S. 6–10

Hellgelbe Spalte = Gefahrenbezeichnung:

GHS02 = Hochentzündlich **GHS05** = Ätzend **GHS06** = Hochgiftig **GHS07** = Vorsicht gefährlich **GHS08** = Gesundheitsschädigend

GHS09 = Gewässergefährdend (vgl. Pflanzenschutzempfehlungen S. 62–63)

6 m, 20 m, 50 m = Gewässerabstandsauflagen (vgl. Pflanzenschutzempfehlungen S. 66)

Erklärung zum FRAC-Code

Der FRAC-Code unterscheidet die Fungizidwirkstoffe aufgrund ihrer Wirkungsmechanismen. Fungizide, welche denselben Code haben sind Teil derselben Resistenzgruppe und müssen hinsichtlich der maximalen Anzahl Anwendung-

gen zusammen gezählt werden. Die Beschränkungen der Anzahl Anwendungen sind in der Mittelliste angegeben. Produkte die mehrere Wirkstoffe enthalten, haben mehrere FRAC-Codes.

Erklärung der Wirksamkeitssymbole

Fungizide, Insektizide/Akarizide

● = Vollwirkung

Mit dem Produkt wird im Allgemeinen eine gute Bekämpfung des betreffenden Schaderregers (Krankheit, Schädling) erreicht. Bei älteren Produkten können bei einzelnen Schaderregern teilweise auch gewisse Wirkungsabnahmen beobachtet werden.

▸ = Teilwirkung

Die Wirkung ist nicht immer durchschlagend, oft aber genügend bis gut, insbesondere bei mässigem Befallsdruck. Die reduzierte Wirkung wird oft durch andere Vorteile (z. B. gutes Umweltverhalten oder geringe Nützlingsgefährdung) kompensiert.

▲ = Nebenwirkung

Wirkung auf einen Schadorganismus, der gleichzeitig mit einem Schaderreger mit Vollwirkung auftritt und bei dessen Bekämpfung miterfasst wird. Die Wirkung ist unterschiedlich, meistens aber genügend bis gut. Mit diesem Hinweis soll vermieden werden, dass unnötigerweise ein zweites spezifisches Produkt gegen den entsprechenden Schaderreger zugesetzt wird.

Herbizide

● = Vollwirkung

Mit dem Produkt wird im Allgemeinen eine gute Bekämpfung des betreffenden Unkrauts erreicht. Bei älteren Produkten können bei einzelnen Unkräutern teilweise auch gewisse Wirkungsabnahmen beobachtet werden.

▸ = Teilwirkung

Die Wirkung ist nicht immer durchschlagend, oft aber genügend bis gut, insbesondere bei mässigem Befallsdruck. Die reduzierte Wirkung wird oft durch andere Vorteile (z. B. gutes Umweltverhalten oder geringe Nützlingsgefährdung) kompensiert.

○ = Schlechte bis keine Wirkung

Das Produkt ist zur Bekämpfung des entsprechenden Unkrauts nicht geeignet.

Wirkstoffgruppe (Nr.) Handelsnamen	Wirkstoff (FRAC-Code)	Allgemeine Angaben						Krankheiten																														
		Formulierung	Wirkungsweise	Zugelassen für: BIO, * IP, IP, IP	IP mit Einschränkungen	Nicht zulässig für Ressourcen-effizienzbeiträge*	Wartefrist (Wochen)	Wirkstoffgehalt (%)	Anwendungskonzentration (%)	Produktmenge (kg oder l/ha) für Baumvolumen von 10000 m³/ha	Schorf des Kernobstes	Apfelmehltau	Keilfäule (Apfel)	Lagerkrankheiten	Regen- und Russfleckenkrankheit	Monilia (Blüten- und Zweigdüre)	Birngitterrost	Echter Mehltau der Quitte	Quitteblatträude	Feuerbrand	Birnenblütenbrand	Bakterienbrand (Kirsche)	Schotshuss	Monilia (Blüten- und Zweigdüre)	Fruchtmotilla	Bitterfäule (Kirsche)	Sprühfleckenkrankheit (Kirsche)	Zweitschgenrost	Narrenzweitschgen	Schorf an Pfirsich	Kräuselkrankh. (Pfirsich, Nektarine)	Echter Mehltau des Pfirsichs	Echter Mehltau der Aprikose					
1 Phthalimide und Analoge (FRAC-Code M01, Captan max. 10 Anwendungen/Jahr)																																						
Captan 80, Malvin WG, Captan S WG	WG	k	Captan (M04)	■	■	3	80	0.15	2.4	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●			
Folpet 80 WG, Phaltan 80 WDG, Folpet DG, Solofol	WG	k	Folpet (M04)	■	■	3	80	0.125	2.0	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●			
2 Dithiocarbamate (FRAC-Code M03, max. 2 Anwendungen/Jahr)																																						
Thiram 80	WP	k	Thiram (M03)	◆	◆	3	80	0.2-0.3	3.2-4.8	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●			
3 Dicarboximide (FRAC-Code 2, max. 2 Anwendungen/Jahr)																																						
Baldo (A)	WP	k	Iprodione (2)	■	■	3	50	0.1	1.6	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●			
4 Anilinopyrimidine nur in Mischung mit Captan oder Dithianon (FRAC-Code 9, max. 3 Anwendungen/Jahr vom Knospenaufbruch bis zur abgehenden Blüte)																																						
Chorus + Captan oder Delian	WG	k,ls	Cyprodinil (9) + Captan oder Dithianon (2)	■	■	-	50	0.03 0.05 0.10.03	0.48 0.8 1.6/0.48	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●		
Frupica SC + Captan oder Delian	SC	k,ls	Mepanipyrim (9) + Captan oder Dithianon (2)	■	■	-	440 g/l	0.02 0.03 0.10.03	0.32 0.5 1.6/0.48	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	
Espiro, Papyrus, Pyrus 400 SC + Captan oder Delian	SC	k,ls	Pyrimethanil (9) + Captan oder Dithianon (2)	■	■	-	400 g/l	0.05 0.075 0.10.03	0.8 1.2 1.6/0.48	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	
Faban Switch, Avatar	SC	k,ls	Pyrimethanil (9) + Dithianon (M09) + Captan oder Dithianon (2)	■	■	-	21.9 + 21.9	0.075	1.2	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	
5 Strobilurine (FRAC-Code 11, Kernobst: nur in Mischung mit Captan oder Dithianon, max. 4 Anwendungen/Jahr, max. 2 aufeinanderfolgende; Steinobst: max. 3 Anwendungen/Jahr)																																						
Amistar, Globaztar SC, Legado, Ortiva	SC	k,ls	Cyprodinil (9) + Fludioxonil (12)	■	■	3	37.5 + 25	0.06	1	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	
Strobly WG + Captan oder Delian	WG	k,ls	Azoxystrobin (11) Kresoxim-methyl (11) + Captan oder Dithianon (2)	■	■	3	50	0.0125 0.10.03	0.2 1.6/0.48	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
Tega Plus	WG	k,ls	Captan (M04) + Trifloxystrobin (11)	■	■	3	60.9 + 4.1	0.125 0.2	2 3.2	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	

Wirkstoffgruppe (Nr.)	Handelsnamen	Wirkstoff (FRAC-Code)	Allgemeine Angaben						Krankheiten												
			Formulierung	Wirkungsweise	Zugelassen für: BIO, * IP, ■, ◆	Nicht zulässig für Ressourcen-effizienzbeiträge	Wartefrist (Wochen)	Wirksamkeitsgehalt (%)	Anwendungskonzentration (%)	Produktmenge (kg oder l/ha) für Baumvolumen von 10 000 m ³ /ha	Kernobst						Steinobst				
● = Vollwirkung ● = Teilwirkung (A) = Ausverkaufsfrist 2019 ÖLN = IP	Wirkung: k = kontakt s = systemisch ls = lokosystemisch Formulierungen: WP = Pulver, WG = Granulat SC = Suspensionskonzentrat EC = Emulsionskonzentrat EW = Emulsion, Öl in Wasser DC = Dispergierbares Konzentrat KK = Kombi-Pack fest/flüssig SP = lösliches Pulver																				
	12 Schwefel (FRAC-Code M02, IP: Netzschwefel max. 5 kg/ha/Anwendung)																				
	Netzschwefel, Schwefel 80, Elosal Supra, WP						80	0.5-0.75	8-12												
	Celos, Microthiol Spécial Dispress, Netzschwefel, Netzschwefel Stullin, Solfovit WG, Schwefel 80, Sufralo, Thiovit Jet, Kumulus WG, WG	Schwefel (M02)			■*	-	80	0.3-0.5	4.8-8.0	Schorf des Kernobstes Apfelmehltau Kelchfäule (Apfel) Lagerkrankheiten Regen- und Rüsselstreckenkrankheit Monilia (Blüten- und Zweigdürre) Birnengitterrost Echter Mehltau der Quitte Quittenblatträude Feuerbrand Birnenblütenbrand						Bakterienbrand (Kirsche) Schrotschuss Monilia (Blüten- und Zweigdürre) Fruchtmotilla Bitterfäule (Kirsche) Sprühtleckenkrankheit (Kirsche) Zweitschngrost Narrenzetschngen Schorf an Pfirsich Kräuselkrankh. (Pfirsich, Nektarine) Echter Mehltau des Pfirsichs Echter Mehltau der Aprikose					
13 Andere Produkte mit Teilwirkung																					
	Armcarb	Kalium-Bicarbonat (NC) + 0.2 % Netzschwefel Kalium-Bicarbonat (NC) + 0.2 % Stamina S	SP	k	■*	8T, 2	85	0.2	3.2	Schorf des Kernobstes Apfelmehltau Kelchfäule (Apfel) Lagerkrankheiten Regen- und Rüsselstreckenkrankheit Monilia (Blüten- und Zweigdürre) Birnengitterrost Echter Mehltau der Quitte Quittenblatträude Feuerbrand Birnenblütenbrand						Schrotschuss Monilia (Blüten- und Zweigdürre) Fruchtmotilla Bitterfäule (Kirsche) Sprühtleckenkrankheit (Kirsche) Zweitschngrost Narrenzetschngen Schorf an Pfirsich Kräuselkrankh. (Pfirsich, Nektarine) Echter Mehltau des Pfirsichs Echter Mehltau der Aprikose					
	Vitisan + 0.2 % Netzschwefel	Kalium-Bicarbonat (NC)	WP	k	■*	8T, 3	99.6	0.31	5	Schorf des Kernobstes Apfelmehltau Kelchfäule (Apfel) Lagerkrankheiten Regen- und Rüsselstreckenkrankheit Monilia (Blüten- und Zweigdürre) Birnengitterrost Echter Mehltau der Quitte Quittenblatträude Feuerbrand Birnenblütenbrand						Schrotschuss Monilia (Blüten- und Zweigdürre) Fruchtmotilla Bitterfäule (Kirsche) Sprühtleckenkrankheit (Kirsche) Zweitschngrost Narrenzetschngen Schorf an Pfirsich Kräuselkrankh. (Pfirsich, Nektarine) Echter Mehltau des Pfirsichs Echter Mehltau der Aprikose					
	Mycosin + 0.3 % Netzschwefel nicht mit Kupfer mischen	Schwefelsaure Tonerde, Schachtelhalm (NC)	WP	k	■*	3	65+0.2	0.5	8	Schorf des Kernobstes Apfelmehltau Kelchfäule (Apfel) Lagerkrankheiten Regen- und Rüsselstreckenkrankheit Monilia (Blüten- und Zweigdürre) Birnengitterrost Echter Mehltau der Quitte Quittenblatträude Feuerbrand Birnenblütenbrand						Schrotschuss Monilia (Blüten- und Zweigdürre) Fruchtmotilla Bitterfäule (Kirsche) Sprühtleckenkrankheit (Kirsche) Zweitschngrost Narrenzetschngen Schorf an Pfirsich Kräuselkrankh. (Pfirsich, Nektarine) Echter Mehltau des Pfirsichs Echter Mehltau der Aprikose					
	Serenade Max	Bacillus subtilis (44)	WP	k	■*	-	5x10 ¹⁰ KE/g	0.312	5	Schorf des Kernobstes Apfelmehltau Kelchfäule (Apfel) Lagerkrankheiten Regen- und Rüsselstreckenkrankheit Monilia (Blüten- und Zweigdürre) Birnengitterrost Echter Mehltau der Quitte Quittenblatträude Feuerbrand Birnenblütenbrand						Schrotschuss Monilia (Blüten- und Zweigdürre) Fruchtmotilla Bitterfäule (Kirsche) Sprühtleckenkrankheit (Kirsche) Zweitschngrost Narrenzetschngen Schorf an Pfirsich Kräuselkrankh. (Pfirsich, Nektarine) Echter Mehltau des Pfirsichs Echter Mehltau der Aprikose					
	Blossom Protect	Aureobasidium pullulans (NC)	WP	k	■*	-	5x10 ⁹ KE/g	0.09	1.5	Schorf des Kernobstes Apfelmehltau Kelchfäule (Apfel) Lagerkrankheiten Regen- und Rüsselstreckenkrankheit Monilia (Blüten- und Zweigdürre) Birnengitterrost Echter Mehltau der Quitte Quittenblatträude Feuerbrand Birnenblütenbrand						Schrotschuss Monilia (Blüten- und Zweigdürre) Fruchtmotilla Bitterfäule (Kirsche) Sprühtleckenkrankheit (Kirsche) Zweitschngrost Narrenzetschngen Schorf an Pfirsich Kräuselkrankh. (Pfirsich, Nektarine) Echter Mehltau des Pfirsichs Echter Mehltau der Aprikose					
	Bion	Acibenzolar-S-methyl (P01)	WG	k	■	3	50	0.00125 0.0025	0.02 0.04	Schorf des Kernobstes Apfelmehltau Kelchfäule (Apfel) Lagerkrankheiten Regen- und Rüsselstreckenkrankheit Monilia (Blüten- und Zweigdürre) Birnengitterrost Echter Mehltau der Quitte Quittenblatträude Feuerbrand Birnenblütenbrand						Schrotschuss Monilia (Blüten- und Zweigdürre) Fruchtmotilla Bitterfäule (Kirsche) Sprühtleckenkrankheit (Kirsche) Zweitschngrost Narrenzetschngen Schorf an Pfirsich Kräuselkrankh. (Pfirsich, Nektarine) Echter Mehltau des Pfirsichs Echter Mehltau der Aprikose					
	Regalis Plus Feuerbrand + Hemmung Triebwachstum: max. 0.3 kg Prohexadione-Calcium pro ha und Jahr	Prohexadione-Calcium (NC)	WG	s	■	-	10	0.16	2.5	Schorf des Kernobstes Apfelmehltau Kelchfäule (Apfel) Lagerkrankheiten Regen- und Rüsselstreckenkrankheit Monilia (Blüten- und Zweigdürre) Birnengitterrost Echter Mehltau der Quitte Quittenblatträude Feuerbrand Birnenblütenbrand						Schrotschuss Monilia (Blüten- und Zweigdürre) Fruchtmotilla Bitterfäule (Kirsche) Sprühtleckenkrankheit (Kirsche) Zweitschngrost Narrenzetschngen Schorf an Pfirsich Kräuselkrankh. (Pfirsich, Nektarine) Echter Mehltau des Pfirsichs Echter Mehltau der Aprikose					
	Stamina S, Quartet Lux	Kaliumphosphonat (P07)	SL	s	■	2	51.7	0.2	3.2	Schorf des Kernobstes Apfelmehltau Kelchfäule (Apfel) Lagerkrankheiten Regen- und Rüsselstreckenkrankheit Monilia (Blüten- und Zweigdürre) Birnengitterrost Echter Mehltau der Quitte Quittenblatträude Feuerbrand Birnenblütenbrand						Schrotschuss Monilia (Blüten- und Zweigdürre) Fruchtmotilla Bitterfäule (Kirsche) Sprühtleckenkrankheit (Kirsche) Zweitschngrost Narrenzetschngen Schorf an Pfirsich Kräuselkrankh. (Pfirsich, Nektarine) Echter Mehltau des Pfirsichs Echter Mehltau der Aprikose					
	Vacciplant	Laminarin (P04)	WG	k	■*	-	35	0.04/0.075 ⁶⁾	0.75	Schorf des Kernobstes Apfelmehltau Kelchfäule (Apfel) Lagerkrankheiten Regen- und Rüsselstreckenkrankheit Monilia (Blüten- und Zweigdürre) Birnengitterrost Echter Mehltau der Quitte Quittenblatträude Feuerbrand Birnenblütenbrand						Schrotschuss Monilia (Blüten- und Zweigdürre) Fruchtmotilla Bitterfäule (Kirsche) Sprühtleckenkrankheit (Kirsche) Zweitschngrost Narrenzetschngen Schorf an Pfirsich Kräuselkrankh. (Pfirsich, Nektarine) Echter Mehltau des Pfirsichs Echter Mehltau der Aprikose					

*Die vollständige Liste der Wirkstoffe, welche nicht zulässig für Ressourceneffizienzbeiträge gemäss der Direktzahlungsverordnung sind, kann unter www.blw.admin.ch Instrumente->Direktzahlungen->Ressourceneffizienzbeiträge eingesehen werden.

Insektizide/Akarizide

Handelsnamen		Nr.	Firma
A Affirm	GHS07, 09, 50 m	33	Syngenta
Alanto	GHS07, 08, 09, 50 m	41	Bayer
Apollo SC	GHS09	55	ADAMA
Arabella	GHS09, 50 m	55	Omya
Audienz	GHS09, 20 m	33	Omya
B Blinker		43	Omya
C Capex 2		34	Andermatt Biocontrol
Carpovirusine Evo 2		34	Stähler
CheckMate CM-XL Dispenser	GHS07, 09	31	Stähler
CheckMate Puffer CM	GHS02, 07, 09	31	Stähler
Credo	GHS09, 50 m	55	Leu+Gygax
D Delfin		33	Andermatt Biocontrol
Dipel DF		33	Omya
E Envidor	GHS07, 08, 09, 20 m	43, 55	Bayer
G Gazelle SG	GHS07, 09, 20 m	41	Stähler
Genol Plant	GHS07	50	Syngenta, Andermatt Biocontrol
I Isomate-C Plus	GHS07, 09	31	Andermatt Biocontrol
Isomate-C/OFM	GHS07, 09	31	Andermatt Biocontrol
Isomate-CTT	GHS07, 09	31	Andermatt Biocontrol
Isomate-CLR Max	GHS07, 09	31	Andermatt Biocontrol
Isomate-CLR/OFM	GHS07, 09	31	Andermatt Biocontrol
Isomate CM Mister	GHS02, 07	31	Andermatt Biocontrol
Isomate-OFM Rosso	GHS07	31	Andermatt Biocontrol
Isomate-P	GHS07, 09	31	Andermatt Biocontrol
Isomate-R	GHS07	31	Andermatt Biocontrol
Isonet-Z	GHS07	31	Andermatt Biocontrol
K Kanemite	GHS07, 08, 09, 20 m	55	Stähler
Kiron	GHS07, 09, 50 m	55	Omya
M Madex Top		34	Andermatt Biocontrol
Madex Twin		34	Andermatt Biocontrol
Majestik	GHS07	43	Omya
Meginem Pro		32	Andermatt Biocontrol
Mimic		37	Omya
Misto 12	GHS08	50	Blaser
Movento SC	GHS07, 08, 09	43	Bayer
N Natural	GHS07	36	Andermatt Biocontrol
Naturalis-L		33	Andermatt Biocontrol

Handelsnamen		Nr.	Firma
Nemapom		32	Fenaco
NeemAzal-T/S	GHS07, 09	35	Andermatt Biocontrol
Nissostar	GHS09, 50 m	55	Stähler
O Oléoc		50	Méoc
Oleodan	GHS07, 08, 09, 50 m	50	Leu+Gygax
Oleofos	GHS07, 08, 09, 50 m	50	Bayer
OleoRel	GHS07, 08, 09, 50 m	50	Omya
Oryx Pro	GHS07, 09, 20 m	41	Syngenta
Ovitex	GHS08	50	Belchim
P Parexan N	GHS07, 09, 100 m	35	Omya
Pirimicarb	GHS06, 09, 50 m	40	Omya
Pirimor	GHS06, 09, 50 m	40	Leu+Gygax, Syngenta, Stähler
Prodigy		37	Bayer
Pyrethrum FS	GHS05, 08, 09, 50 m	35	Andermatt Biocontrol
Q Quassan		35	Andermatt Biocontrol
R Rapid	GHS07, 09, 50 m	33	Leu+Gygax
RAK 3	GHS07	31	BASF
Raupenleimring		30	Andermatt Biocontrol
Rebell amarillo		30	Andermatt Biocontrol
Rebell rosso		30	Andermatt Biocontrol
Reldan 22	Xi, N, 50 m	42	Omya
S Siva 50	GHS07	36	Omya
Spray Oil 7E	GHS08	50	Leu+Gygax
Steward	GHS07, 08, 09, 20 m	38	Stähler
Surround		43	Stähler, Andermatt Biocontrol
T Telmion		50	Omya
Teppeki	GHS07	43	Omya
Traunem		32	Andermatt Biocontrol
V Vertimec Gold	GHS07, 09, 50 m	33	Syngenta
W Weissöl	GHS08	50	Omya
Weissöl S	GHS08	50	Schneider, Andermatt Biocontrol
X XenTari WG		33	Leu+Gygax
Z Zenar	GHS07, 08, 09, 50 m	55	Syngenta
Zofal D / Zofal R ^(A)	GHS08 / -	50	Stähler
Zorro	GHS09, 50/100 m	33	Omya

^(A) **Produkte mit Ausverkaufsfrist:**

Zofal R (Rapsöl): 31.03.2019 / Aufbrauchsfrist: 31.03.2020

Produkte mit Aufbrauchsfrist:

Vegoil (Rapsöl): 31.10.2020

Oikos, Sigid Neem (Azadirachtin A+B): 30.06.2019

Anwendungsverbot ohne Aufbrauchsfrist:

Die Anwendung von Produkten, die die Wirkstoffe **Thiamethoxam** (Actara) oder **Imidacloprid** (Bazooka, Imidachem, Kohinor 70) enthalten, ist ab 1.1.2019 verboten.

Die Liste der Handelsnamen enthält keine Parallelimportprodukte.

Dunkelgelbe Spalte: Nr. = Bezeichnung der Wirkstoffgruppe gemäss S. 12–15

Hellgelbe Spalte = Gefahrenbezeichnung:

GHS02 = Entzündlich **GHS05** = Ätzend **GHS06** = Hochgiftig **GHS07** = Vorsicht gefährlich **GHS08** = Gesundheitsschädigend **GHS09** = Gewässergefährdend

Xi = Reizend **N** = Umweltgefährlich (vgl. Pflanzenschutzempfehlungen S. 62–63)

6 m, 20 m, 50 m, 100 m = Gewässerabstandsaufgaben (vgl. Pflanzenschutzempfehlungen S. 66)

Empfohlene Wachstumsregulatoren im Obstbau 2019

Anwendung	IP	Handelsname	Wirkstoff	Firma	Dosierung	Behandlung	Kommentar
Apfel Ausdünnung	■	Dirigol-N, Phytomic Geramid Top	α-Naphthylacetamid (NAAm)	Stähler, Leu+Gygax Omya	200–400 g/ha 1.4–4.6 l/ha	Abgehende Blüte	Netzmittelzusatz nur bei Pulverformulierung. Geramid Top: neue Dosierung beachten!
	■	Rhodofix Dirager S	α-Naphthyllessigsäure (NAA)	Syngenta Omya	1–3 kg/ha 0.3–1.0 l/ha	Durchmesser Zentralfrucht 8–12 mm	Netzmittelzusatz nur bei Pulverformulierung.
	■	Ethephon LG, Etephon Médol, Ethephon, Ethefon S	Ethephon	Leu+Gygax, Médol, Sintagro, Schneiter	0.3 l/ha	Ballonstadium bis max. 14 Tage nach der Blüte	
	■	MaxCel	6-Benzyladenin (BA)	Omya	3.75–7.5 l/ha	Durchmesser Zentralfrucht 7–15 mm, optimal 10–12 mm	In Tankmischung mit NAA Dosierung reduzieren! Anwenderschutz-Auflagen beachten.
	■	Armicarb	Kalium-Bicarbonat	Stähler, Andermatt Bio- control	10–20 kg/ha	1–2 Anwendungen im Abstand von 3–5 Tagen während der Blüte	
Apfel Gegen den vorzeitigen Fruchtfall	■	Brevis	Metamitron	Leu+Gygax	1.1–2.2 kg/ha	1–2 Anwendungen im Abstand von 5–10 Tagen bei 8–14 mm Fruchtgrösse (BBCH 69-72)	Hinweise in der Gebrauchsanweisung beachten.
	■	Dirigol-N, Phytomic Geramid Top	α-Naphthylacetamid (NAAm)	Stähler, Leu+Gygax Omya	200 g/ha 2.4–2.6 l/ha	Bis 10 Tage vor der Ernte	Geramid Top: neue Dosierung beachten!
	■	Rhodofix Dirager S	α-Naphthyllessigsäure (NAA)	Syngenta Omya	2–4 kg/ha 0.8–1.0 l/ha	Bis 10 Tage vor der Ernte	
Apfel Gegen die Berostung	■	Novagib*	Gibberellin A4+A7	Stähler	0.5 l/ha	4 Anwendungen ab abgehende Blüte, danach alle 7–10 Tage bei kühler Witterung	Negative Auswirkungen auf die Fruchtform und die Blütenknospenbildung möglich.
	■	Brevis	Metamitron	Leu+Gygax	1.1–2.2 kg/ha	1–2 Anwendungen im Abstand von 5–10 Tagen bei 8–14 mm Fruchtgrösse (BBCH 69-72)	Hinweise in der Gebrauchsanweisung beachten.
	■	MaxCel	6-Benzyladenin (BA)	Omya	7.5 l/ha	Durchmesser Zentralfrucht 7–15 mm, optimal 10–12 mm	Nur eine Behandlung. Anwenderschutz- Auflagen beachten.
Birnen Gegen den vorzeitigen Fruchtfall	■	Dirager S	α-Naphthyllessigsäure (NAA)	Omya	0.8–1.0 l/ha	Bis 10 Tage vor der Ernte	Bei Kaiser Alexander
	■	Gibberellin A3	Gibberellin A3	Schneiter	160 g/ha	Beginn Blüte	Negative Auswirkungen auf die Fruchtform und die Blütenknospenbildung möglich.
Birnen Verbesserung des Fruchtsatzes (Förderung parthenokarper Früchte)	■	Novagib*	Gibberellin A4+A7	Stähler	1 × 1.2 l/ha oder 2 × 0.6 l/ha	1–2 Anwendungen im Abstand von 3–7 Tagen während der Blüte (BBCH62-69).	
	■	Regalis Plus	Prohexadione-Calcium	Stähler	2.5 kg/ha	Ab Beginn Blüte bis 50% Fruchtgrösse (BBCH 60–75)	Splitbehandlungen möglich. Feuerbrand + Hemmung Triebwachstum: max. 0.3 kg Prohexadione-Calcium pro ha und Jahr. Hinweise in der Gebrauchsanweisung beachten.
Kirschen Gegen den Rötel	■	Dirigol-N, Phytomic Geramid Top	α-Naphthylacetamid (NAAm)	Stähler, Leu+Gygax Omya	320 g/ha 4–5 l/ha	Abgehende Blüte	Nur eine Behandlung! Zu späte Behandlung fördert deformierte Früchte. Geramid Top: neue Dosierung beachten!
	■	Armicarb	Kalium-Bicarbonat	Stähler, Andermatt Bio- control	10–15 kg/ha	1–2 Anwendungen im Abstand von 3–5 Tagen während der Blüte	

* Bewilligung wird auf Frühjahr 2019 erwartet. Vor der Anwendung Stand der Zulassung auf www.psm.admin.ch prüfen.

Produkt mit **Aufbrauchfrist**: Geramid-Neu (31.08.2019)

Empfohlene Rodentizide im Obstbau 2019

Wirkstoffgruppe Handelsnamen	Wirkstoff	Firma	Formulierung	Allgemeine Angaben							Arten	
				Zugelassen: für Bio*, für IP, für IP mit Einschränkungen ■ für IP mit besonderem Risikopotential* ■	Gefahrenbezeichnung	Wartefrist (Wochen)	Wirkstoffgehalt (%)	Aufwandmenge pro Kolonie	Anwendung	Feldmaus Grosse Wühlmaus Maulwurf		
Begasungsmittel												
Matox		Urech							43.2; 36.8			
Mäusetod	Schwefel	Hauri	Räucherpatronen	■	-				43.2; 36.8			●
Mäusetod-Patronen		Mauser							43.2; 36.8			●
Vulkan-Wühlmauspatrone		Läubli							42; 32			
Zurin		Ziegler							43.2; 36.8			
Cobra Forte	Aluminiumphosphid	Sintagro	Gaserzeugendes Produkt	■			GHS02, 05, 06, 09		56			●
Köder												
Arvicolon 200 CT	Bromadiolone	Stähler	Fertigköder	■			GHS07		0.02			●

* Die vollständige Liste der Wirkstoffe mit besonderem Risikopotential kann unter www.blw.admin.ch > Instrumente > Direktzahlungen > Ressourceneffizienzbeiträge eingesehen werden.

Produkte mit Aufbrauchsfrist im 2019:

Calciumphosphid (Polytanol) kann noch bis 30.04.2019 angewendet werden.



Herbizide

Handelsnamen		Nr.	Firma
A Agil	GHS07, 08, 09	65	Leu+Gygax
Alce ^(A)	GHS05, 07, 08, 09, 20m	63	Stähler
Asulam	GHS07, 09	61	Sintagro
Asulam LG	GHS07, 09	61	Leu+Gygax
Asulam S	GHS07, 09	61	Schneider
Asulox	GHS07, 09	61	Syngenta
B Banyo Neu	GHS09	61	Omya
Basta 150	GHS05, 06, 08, 20 m	61	Bayer
Basta S	GHS05, 06, 08, 20 m	61	Stähler
D Diuron 80	GHS07, 08, 09, 20 m	64	Schneider
Duplosan KV-Combi	GHS05, 07, 09	62	Leu+Gygax, Syngenta
E Exelor	GHS05, 07, 09	62	Stähler
F Firebird	GHS05, 07, 08, 09, 6 m	61	Omya
Focus Ultra	GSH07, 08, 09	65	BASF
Fusilade Max	GHS08, 09	65	Syngenta
G Gallant 535	GHS07, 09	65	Omya
Glifonex TF	GHS09	61	Leu+Gygax
Glyfos Best	GHS09	61	Bayer
Glyphosat 360 S	GHS09	61	Schneider
Glyphosate	GHS07, 09	61	Sintagro
Glyphosate CTA	GHS09	61	Omya
K Kyleo	GHS07, 09	61	Omya
M MCPP Combi ^(A)	GHS05, 07, 09	62	Schneider
Médox	GHS05, 07, 09	62	Médol

Handelsnamen		Nr.	Firma
N Natrel	GHS05	61	Stähler
P Paloka	GHS07, 08, 20 m	61	Omya
Plüsstar	GHS05, 07, 09	62	Omya
Propaq	GHS07, 08, 09	65	Schneider
R Roundup PowerMax		61	Stähler
Roundup Prime		61	Stähler
Roundup Profi		61	Leu+Gygax
Roundup Turbo	GHS09	61	Leu+Gygax
Roundup UltraPro		61	Syngenta
Ruman	GHS07, 09	61	Omya
S Select	GHS07, 08, 09	65	Schneider, Stähler
Spotlight Plus	GHS07, 09	61	Syngenta
Surflan	GHS07, 08, 09, 6m	64	Syngenta
T Targa Super	GHS05, 07, 08, 09	65	Bayer
Touchdown System 4	GHS09	61	Syngenta
Toxer 90		61	Omya
Toxer total	GHS09	61	Omya
Triflox	GHS07, 09	61	Stähler

^(A) Produkte mit Ausverkaufsfrist im Jahr 2019:

Alce (31.12.2019), Asulam Realchemie (31.10.2019), MCPP Combi (nur alte Formulierung, 31.08.2019)

Die Liste der Handelsnamen enthält keine Parallelimportprodukte.

Dunkelgelbe Spalte: Nr. = Bezeichnung der Wirkstoffgruppe gemäss S. 20–22

Hellgelbe Spalte = Gefahrenbezeichnung:

GHS05 = Ätzend GHS06 = Hochgiftig GHS07 = Vorsicht gefährlich GHS08 = Gesundheitsschädigend GHS09 = Gewässergefährdend (vgl. Pflanzenschutzempfehlungen S. 62)

6 m, 20 m = Abstand zu Gewässer oder Biotopen (vgl. Pflanzenschutzempfehlungen S. 66)

